

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.**[9501.] Leipzig, den 28. Mai 1861.  
P. P.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen mitzutheilen, dass wir am heutigen Tage auf hiesigem Platze ein Verlags-Geschäft unter der Firma:

**A. Franck'sche Verlags-Buchhandlung  
(Herold & Lindner)**

errichtet haben, welches von unserm Albert Herold vertreten werden wird.

Alle für uns bestimmten Zahlungen, Briefe, Zettel und Packete bitten wir an Herrn Rob. Hoffmann hier abzugeben.

Zugleich verbinden wir damit die vorläufige Mittheilung, dass seit 1. September 1860 die

**A. Franck'sche Buchhandlung in  
Paris**

mit allen Activen und Passiven in unsern Besitz übergegangen ist\*), worüber wir Sie ausführlicher unterrichten werden, sobald die in Frankreich nöthigen Formalitäten erfüllt sind.

Hochachtungsvoll  
ergebenst**Albert L. Herold. Felix Lindner.**

Albert L. Herold wird zeichnen:

A. Franck'sche Verl.-Buchh.

Felix Lindner wird zeichnen:

A. Franck'sche Verl.-Buchh.

\*) Wird bestätigt.

A. Franck. F. Vieweg.

**An die Herren Verleger.**

[9502.] Am 28. Mai d. J. habe ich in Leitmeritz eine Filiale eröffnet, welche mit dem Buch- und Kunsthandel den Vertrieb von Musikalien verbindet.

Es ist vorläufig nicht meine Absicht, dieses Zweigetablisement in directe Verbindung mit dem Buchhandel treten zu lassen, dagegen ersuche ich die Herren Verleger, bei Versendung ihrer Nova darauf Rücksicht zu nehmen, daß mein Bedarf nunmehr ein erhöhter ist, und bitte speciell um Zusendung von Prospecten, Wahlzetteln, Circularen, Placaten etc. für Leitmeritz unter separater Adresse.

Prag, Anfang Juni 1861.

**Seinr. Mercy.****Verkaufsanträge.**

[9503.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgesetzte Leihbibliothek von ca. 12,000 Bänden ist Familienverhältnisse wegen sogleich zu verkaufen. Bedingungen äußerst günstig! Adressen unter L. S. besorgt die Springer'sche Buchh. (G. Gütchow) in Berlin.

[9504.] Meinen deutschen Verlag, bestehend aus 60 Werken, der höheren Belletristik, Literaturgeschichte und Memoirenliteratur angehörend, sämmtlich seit 1857 — einige sogar erst heuer — ausgegeben, beabsichtige ich billig zu verkaufen. Auf directe frankirte Anfragen gebe ich gern nähere Nachricht über die dazu gehörigen Vorräthe, Verlagsrechte, Illustrationen, Stahl- und Messingplatten, sowie über die Verkaufsbedingungen im Allgemeinen.

**I. L. Kober** in Prag.

[9505.] Wegen Todesfall ist eine Sortimentshandlung in einer Haupt-Provinzialstadt Preussens sogleich zu verkaufen.

Adressen befördert Herr G. F. Steinacker in Leipzig unter der Chiffre A. Z.

**Fertige Bücher u. s. w.**[9506.] In unserm Verlage erschien soeben:  
**Qui payera les dettes de l'Autriche?**

Par

**J. Ludvigh.**

1 Vol. de 120 pages. Brosch.

Preis 15 Ngr ord., 11 1/4 Ngr netto,  
10 Ngr baar.**Christine de Lalaing,**

Princesse d'Épinoy,

par

**Théodore Juste.**8. ca. 50 pages. Preis brosch. 10 Ngr,  
7 1/2 Ngr netto.

Erstere Broschüre des bekannten Verfassers wird nicht verfehlen, großes Aufsehen zu machen. Die finanziellen Zustände Oesterreichs sind einer genauen Kritik unterworfen, so daß voraussichtlich starke Nachfrage hiernach sein wird.

Die Arbeit von Juste ist für die Geschichte der Niederlande von großem Interesse.

Vorab werden wir nur Baarbestellungen berücksichtigen können, und bitten, zu verlangen.

Ergebenst

Brüssel, den 1. Juni 1861.

**A. Sacroix, Verboeckhoven & Co.**

[9507.] Seit Anfang des Jahres erscheint hier in neugriechischer Sprache:

**Philistor.**

Zeitschrift für Philologie, Archäologie und Pädagogik. Jährlich 24 Hefte. 8.

Preis 7 s.

Die beiden ersten Hefte sind mir in wenigen Exemplaren zur Verfügung gestellt; ich habe davon einigen Handlungen zugesandt; wer noch Absatz zu haben glaubt, wolle gef. verlangen.

Athen, den 1. Mai 1861.

**Karl Wilberg.****[9508.] Vollständigste und billigste  
Karte der Vereinigten Staaten von  
Nord-Amerika.**

Die neuesten Ereignisse in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika haben eine so grosse Bedeutung für uns, dass die Nachfrage nach guten Karten sich sehr vermehrt; — weshalb ich die in neuer Auflage bei mir erschienene

**Karte der Vereinigten Staaten von  
Nord-Amerika**

von

**Calvin Smith.**16 Blatt in Farbendruck. — Grösse à  
Blatt 18", 14 1/2". — Preis 2 s ord.

in Erinnerung bringe. — Es ist eine der speciellsten und besten Karten und als solche in allen bedeutenden Organen empfohlen.

Trotz des billigen Preises offerire ich Ihnen 1 Probe-Exemplar nebst Placat in Royal-Folio in Farbendruck baar mit 66 2/3 % Rabatt, und bei weiterem Bedarf

baar mit 50 %, fest 33 1/3 % Rabatt,  
bei 10 — 1 Freiexemplar.

Handlungen, die 1 Exemplar fest bestellen, stehen Exemplare à cond. zu Diensten. — Wer bei vorstehenden Bedingungen dies nicht wagen kann, dessen Aufträge bedauere ich nicht ausführen zu können.

Zugleich lasse ich soeben erscheinen:

**Karte des Kriegsschauplatzes  
der****Vereinigten Staaten von Nord-  
Amerika,**

Grösse 17", 10",

zu nachstehenden, sehr billigen Preisen:

Schwarz:

6 Expl. 12 Expl. 24 Expl. 100 Expl.  
6 Sgr. 10 Sgr. 18 Sgr. 2 s baar.

Colorirt:

6 Expl. 12 Expl. 24 Expl. 100 Expl.  
10 Sgr. 15 Sgr. 25 Sgr. 3 s baar.

Handlungen, die hierfür Verwendung haben, werden nicht viel riskiren, wenn sie 6 zur Probe verlangen!

Cassel, Mai 1861.

**Theod. Fischer.**[9509.] Im Verlage der Expedition der **Wochenschrift des Nationalvereins** (F. Streit's Verlagsbuchh.) in Coburg ist soeben erschienen:**Uebungsvorschriften**

für

**freiwillige Wehrvereine.**16. 4 Bogen. 4 Ngr ord., 2 1/2 Ngr netto und  
auf je 10 auf einmal bezogene Expl.  
1 Freiexemplar.

Handlungen, welche sich Absatz hiervon versprechen, wollen gef. verlangen.